

5 Hacks für Bewerbung während Probezeit

#1 Negativen Grund positiv umkehren

Wenn du selbst während der Probezeit kündigen willst oder schon gekündigt hast, dann gibt es dafür oft negative Gründe. Kehre diese negativen Gründe in das positive Gegenteil um. Formuliere das positive Gegenteil, was dir bei einem Job besonders wichtig ist. Sei also offen mit deinen Erwartungen.

#2 Lernkurve betonen

Auch wenn du nur ein paar Wochen oder Monate beim Arbeitgeber gewesen bist, hast du trotzdem gearbeitet. Du kannst dich daher auch auf neu erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten fokussieren.

Stelle zugleich einen Zusammenhang mit den Anforderungen der neuen Stelle her. Natürlich nur, wenn es inhaltlich Sinn ergibt. Mit der Betonung der Lernkurve lenkst du von der Kürze der Beschäftigung ab.

#3 Selbstreflexion zeigen

Vielleicht hast du aus dem aktuellen Job Erkenntnisse für deine beruflichen Ziele gewonnen. Eine Sackgasse ist kein endgültiger Stillstand. Bei einer Bewerbung in der Probezeit nach Kündigung kannst du daher deine Selbstreflexion zum Ausdruck bringen.

#4 Wechselgrund kontextualisieren

Ein Jobwechsel kann komplexe und vielfältige Gründe haben. Es ist dann schwierig, die in wenigen Wörtern darzustellen. Wenn es externe Gründe (Insolvenz, Wirtschaftskrise, private Gründe) für eine Probezeitkündigung gibt, dann gib sie allerdings kurz und klar an. So schaffst du Verständnis.

#5 Vielfalt herausarbeiten

Manchmal hast du nicht nur eine kurzzeitige Stelle, sondern mehrere kurze Beschäftigungsverhältnisse im Werdegang vorzuweisen. Dann arbeite im Bewerbungsschreiben heraus, wie du dadurch verschiedene Branchen und Unternehmenskulturen kennengelernt hast. Das kann dich in einigen Berufsfeldern zu einem gefragten Bewerber machen.